



Technische Universität Darmstadt
Referat Kommunikation
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

L^AT_EX-Brieftemplate der TU Darmstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dieses Template dient der Verwendungsdokumentation der tudalletter-Klasse.

Die wichtigsten Optionen sind direkt im Quellcode zu dieser Datei hinterlegt und entsprechend kommentiert. Andere Optionen stellen nicht zwangsweise eine Konformität zu den Corporate Design Richtlinien dar. Layoutänderungen jeglicher Art sollten daher vermieden werden.

Zusätzliche Optionen sind im Folgenden aufgelistet:

premium=true/false Aktiviert/deaktiviert farbige Hervorhebungen. Voreinstellung ist false.

firstpagenumber=true/false Aktiviert/deaktiviert die Angabe der Seitenzahl auf der ersten Seite. Voreinstellung ist true.

raggedright=true/false Briefftext linksbündig. Voreinstellung ist false. Dies entspricht Blocksatz.

logo=true/false Logo auf Folgeseiten aktiviert/deaktiviert. Voreinstellung ist true.

texwidth=narrow/wide Schaltet zwischen der Anpassung der Textbreite nach der ersten Seite um. Voreinstellung ist wide, da dies den Richtlinien entspricht.

Für Wiederverwendung der Absenderadresse wurde die Datei „DEMO-TUDaFromaddress.lco“ angelegt. Sie wird, wie bei KOMA-Script üblich, über `\LoadLetterOption` geladen. Sämtliche dort gesetzten Werte können innerhalb der Briefdatei überschrieben werden.

Institut für
Musterforschung

Institute for Research
and Technology

Sublogo

Prof. Dr. Max Mustermann
Dekan

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Tel.: +49 6151 16 - xxxx
Fax: +49 6151 16 - xxxx
mustermann@tu-darmstadt.de
<https://www.tu-darmstadt.de/>

Datum
3. Juni 2021

Ihre Nachricht
dd.mm.yyyy

Unser Zeichen
Demo-xx
Bankverbindung
IBAN: 1234 5678 9123 4567
89



Die Adressdatei wird üblicherweise lokal im System installiert, um sie nicht immer mit allen anderen Dateien kopieren zu müssen. Falls Sie dies durchführen möchten, findet sich eine entsprechende Erklärung am Ende der DEMO-TUDaFromaddress.lco-Datei.

Eine Besonderheit der Klasse tudalletter stellt der Unterschied in der Zeilenlänge zwischen der ersten und den folgenden Seiten dar. Da \LaTeX grundsätzlich keine Änderung der Zeilenlänge innerhalb eines Absatzes unterstützt, ist hier eine komplexe Implementierung nötig. In einigen speziellen Fällen kann dieser Mechanismus fehlschlagen. Eine Sammlung an Soderfällen ist bereits implementiert. Sollten Sie jedoch auf weitere stoßen, werden wir uns um eine Erweiterung der Implementierung bemühen.

Der einfachste Fall, um solche Schwierigkeiten zu beheben, ist in diesem Beispiel mithilfe des Befehls parbox bei der Auflistung gezeigt.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. Max Mustermann

Anlage(n): Quelldateien zu diesem Dokument:
DEMO-TUDaLetter.tex (Brieftext),
TUDa_Demo.lco (Adressdaten)